

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handbuch für Reisende im Großherzogthum Baden

Heunisch, A. I. V.

Stuttgart, 1837

Illustration: Der Hahnentanz in der Baar

[urn:nbn:de:bsz:31-329768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-329768)

Er unterscheidet sich wenig von andern ähnlichen Tänzen. Ein Tuch an einem Stabe, der Preis der Tänzerin, bezeichnet den Schauplatz. Ein stattlicher Hammel, mit Bändern und Kränzen geziert, wird von Knaben herbeigebraht. Im Sonntagspuß sammeln sich die jungen Bursche mit ihren Mädchen, und der Tanz beginnt im Freien, nach der ländlichen Musf. Ein Pärchen walzt im Kreise herum, dann ein zweites, dann ein drittes, bis die Reihe durch ist, und nun beginnt sie wieder von vorn. In einem doppelten Reif, der an einer brennenden Lunte befestigt ist, hängt ein mit Wein gefülltes Glas, und dem Tänzer, welcher eben an der Reihe ist, da das Glas fällt, wird der Hammel als Preis zu Theil. Der Sieger muß dann die übrige Gesellschaft in der Schenke bewirthen, weßwegen es immer so eingerichtet wird, daß das Loos des Tages auf einen Reichen fällt.



DER HAHNENTANZ IN DER BAAR.

Hoch auf dem Schwarzwalde am Ursprunge der Donau liegt diese Baar, in ihr hat sich ein Volkstanz neben manchen andern Eigenthümlichkeiten erhalten, der sich jedoch von ähnlichen Tänzen wesentlich unterscheidet, weil dabei der Gewinn des Preises nicht blos vom Zufalle abhängt, sondern von der Stärke und Gewandtheit der Tänzerin. Die Scene ist in einer Scheune, die Zeit, nach der Ernte. In Mitte des Raumes ruht der Hahn auf einer Stange, von welcher ein Querholz ausgeht, mit dem symbolischen Dreieck, worin ein Glas steht. Um die Stange dreht sich der lustige Walzer in mancherlei mimischen Bewegungen. Hat ein Pärchen den Fleck unter dem Dreieck erreicht, so wirft sich die Tänzerin rasch mit einem Knie auf die Tenne, und hebt den Tänzer mit nervigtem Arm empor; berührt er nun mit seinem Kopfe das Dreieck, und fällt das Glas, so ist der Preis des Tages gewonnen.